

**Aktionswochen zum Thema**

# DEPRESSION

**Luzerner Bündnis gegen Depression**

**Film**

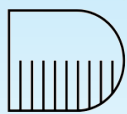
**Theater**

**Vorträge**

**Diskussionen**

**Tag der offenen Türen**

**04. - 16. Mai 2009**



**KANTON  
LUZERN**

Gesundheits- und Sozialdepartement

bündnis  
gegen  
**DEPRESSION**

**[www.luzerner-buendnis.lu.ch](http://www.luzerner-buendnis.lu.ch)**

Die Kantonsärztlichen Dienste Luzern - Ihr Kompetenzzentrum für Public Health

## **Veranstaltungen:**

**Mo, 4. Mai 2009, 19:30-21:30 Uhr**

### **„Depression und Psychotherapie“**

Nach einer kurzen Einführung zum Thema „Depression“ widmet sich die Veranstaltung den Fragen: Was ist Psychotherapie? Wer bietet Psychotherapie an? Wann ist eine Psychotherapie sinnvoll? Wie muss man vorgehen wenn man eine Psychotherapie besuchen möchte? Im Anschluss: Moderierte Fragerunde mit Podiumsdiskussion.

**Zielgruppe:** Betroffene, Angehörige und interessierte Personen

**Ort:** Marianischer Saal, Bahnhofstrasse 18, 6002 Luzern

**ReferentInnen:** Diverse

**Di, 5. Mai 2009, 19:30-21:00 Uhr**

### **Psychiatrische Akutbehandlung zu Hause - Auch bei Depressionen? Gemein-deintegrierte Akutbehandlung (GIA) Ein Projekt der Luzerner Psychiatrie**

Nach einer kurzen Einführung in das Wesen der Depression und die wichtigsten Behandlungsprinzipien wird ein innovatives Konzept der Luzerner Psychiatrie für die akute Behandlung psychischer Erkrankungen unter besonderer Berücksichtigung der Depression vorgestellt.

**Zielgruppe:** Betroffene, Angehörige und interessierte Personen

**Ort:** Marianischer Saal, Bahnhofstrasse 18, 6002 Luzern

**Referenten:** Dr. med. H. Franz, Leitender Arzt Psych. Ambulatorium Luzern, A. Bucher, Pflegefachmann Luzerner Psychiatrie

**Mi, 6. Mai 2009, 19:30-21:30 Uhr**

### **„Depression und Arbeitsplatz – eine Herausforderung für Unternehmen“**

Psychische Erkrankungen sind die häufigste Ursache für Berufsunfähigkeit. Und Depression eine der häufigsten Erkrankungen. Die Veranstaltung informiert einerseits über die Krankheit Depression, geht aber auch folgenden Fragen nach: Wie zeigt sich eine Depression am Arbeitsplatz? Wie führe ich Gespräche mit betroffenen Mitarbeitenden? Wohin kann ich mich als Arbeitgeber wenden? Nebst Fachreferenten der Luzerner Psychiatrie und der IV-Stelle Luzern schildern auch ein Betroffener und ein Arbeitgeber ihre Sichtweise. Anschliessend: offene Fragerunde.

**Zielgruppe:** Arbeitgebende, interessierte Personen

**Ort:** Marianischer Saal, Bahnhofstrasse 18, 6002 Luzern

**Referenten:** Diverse, u.a. Dr. med. K. Kraan, Chefarzt Luzerner Psychiatrie (Amb. Dienste), Frau B. Hirter, IV-Stelle Luzern

**Fr, 8. Mai 2009, 19:30 Uhr**

### **Theater Knotenpunkt**

Depressionsbetroffene fühlen sich häufig von der Gesellschaft ausgegrenzt. Oft erfahren Sie Unverständnis, Ablehnung und Stigmatisierung. Das professionelle Theaterstück „Mittendrin und voll im Nebel – Auf der Suche nach einem gesunden Umgang mit der Depression“ versucht, Ansätze für ein anderes Verhalten gegenüber Betroffenen zu finden. Die Zuschauer erhalten die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen und Veränderungen vorzuschlagen. Das Begrüßungswort hält Regierungsrat Dr. Markus Dürr.

**Zielgruppe:** Luzerner Bevölkerung

**Ort:** Aula Kantonsschule Reussbühl, Ruopigenstrasse 40, 6015 Reussbühl

**Mo, 11. Mai 2009, 18:00-19:30 Uhr**

**„Altersdepression“**

Depressionen gehören zu den häufigsten psychischen Störungen bei alten Menschen. Folgende Fragen sollen im Zentrum des Abends stehen: Wie kann eine Depression erkannt werden? Was ist speziell an Altersdepressionen? Wie können Depressionen behandelt werden? Wie gehe ich mit einem betroffenen Menschen um? Anschliessend offene Frageunde.

**Zielgruppe:** Betroffene, Angehörige und interessierte Personen

**Ort:** Marianischer Saal, Bahnhofstrasse 18, 6002 Luzern

**Referentin:** Marion Reichert, Oberärztin Alterspsychiatrie Memory Clinic, Sursee

**Di, 12. Mai 2009, 19:45-21:15 Uhr**

**„Depressionen bei Jugendlichen“**

Folgende Fragen stehen im Zentrum des Abends: Wie zeigt sich eine Depression bei Jugendlichen und wie verläuft sie? Wie unterscheidet man zwischen „normalen“ Stimmungsschwankungen und einer Depression? Wie zeigt sich die Depression im (Schul)alltag? Wie können Depressionen behandelt werden? Wie können Eltern und Lehrpersonen mit einem betroffenen Jugendlichen umgehen? Wo können sich Eltern und Lehrpersonen hinwenden? Anschliessend offene Fragerunde.

**Zielgruppe:** Eltern und Lehrpersonen

**Ort:** Aula Kantonsschule Seetal, 6283 Baldegg, Parkplätze bei der Sporthalle Baldegg

**Referent:** Dr. med. Th. Heinemann, Chefarzt Kinder- und Jugendpsychiatrie Luzern

**Do, 14. Mai 2009, 19:30-21:00 Uhr (Informationsabend auf Italienisch)**

**„Dal male oscuro si può guarire: cosa fare di fronte alla depressione?“**

La depressione è un disturbo molto diffuso, spesso nascosto. Ma, che cosa è la depressione? Come si manifesta? Ma soprattutto: come la si può affrontare per uscirne? Dolore-tristezza-depressione: sono stati d'animo ben diversi ma che spesso vengono confusi. Come differenziarli? E, infine, ha un senso la depressione?

Al termine della relazione ci sarà la discussione finale.

**A chi si rivolge:** comunità di lingua italiana e italofoni.

**Luogo:** Marianischer Saal, Bahnhofstrasse 18, 6002 Luzern

**Relatore:** Lucio Carraro, psicoterapeuta

**Sa, 16. Mai 2009, 10:30-12:00 Uhr**

**„Eltern zwischen Freude und Erschöpfung“**

Vorführung des neu erschienenen Films „Eltern zwischen Freude und Erschöpfung“. Der Film zeigt Bilder aus dem Alltag junger Familien. Fachpersonen informieren über die Ursachen und Symptome nachgeburtlicher Erschöpfung und depressiver Verstimmungen. Der Film trägt dazu bei, eine Erschöpfung oder Depression nach der Geburt frühzeitig zu erkennen. Vorbeugende Massnahmen und Anlaufstellen für Betroffene werden aufgezeigt.

**Zielgruppe:** Eltern und deren Bezugspersonen, interessierte Personen und Fachpersonen

**Ort:** Stattkino, Löwenplatz 11, 6000 Luzern

**Moderation:** C. Malevez, Fachstelle Familien- und Frauengesundheit

## **Offene Türen in den Psychiatrischen Ambulatorien**

Nach einem kurzen Vortrag zum Thema Depression und einer offenen Fragerunde gibt es einen geführten Rundgang durch die Räumlichkeiten der jeweiligen Psychiatrischen Ambulatorien. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen geben dabei Auskunft über ihre Arbeit.

Da die Besucherzahl beschränkt ist, bitten wir um eine telefonische Anmeldung. Die Telefonnummern sind unten aufgeführt. Anmeldeschluss ist jeweils fünf Tage im Voraus.

### **Sursee**

Montag, 4. Mai 2009, 16:00 bis 17:30 Uhr, Treffpunkt 16:00 Uhr beim Eingang des psych. Ambulatoriums Sursee, Areal Kantonsspital Sursee, 6210 Sursee

Telefon für die Anmeldung: 041 925 06 00

### **Luzern**

Dienstag, 5. Mai 2009, 16:00 bis 17:30 Uhr

Mittwoch, 13. Mai 2009, 16:00 bis 17:30 Uhr

Treffpunkt für beide Tage: 16:00 Uhr beim Eingang des psych. Ambulatoriums Luzern, Löwengraben 20, 6000 Luzern.

Telefon für die Anmeldung: 041 228 68 40

### **Hohenrain**

Dienstag, 12. Mai 2009, 16:00 bis 17:30 Uhr, Treffpunkt 16:00 Uhr Sitzungszimmer Kommande Heilpädagogisches Zentrum Hohenrain. Der Weg ist markiert.

Telefon für die Anmeldung: 041 925 06 00

### **Wolhusen**

Donnerstag, 14. Mai 2009, 16:00-17:30 Uhr, Treffpunkt 16 Uhr im Sitzungszimmer, 2. Stock, Ambulanter Dienst Wolhusen, Josefshaus, Gütsch 1, 6110 Wolhusen

Telefon für die Anmeldung: 062 918 58 40

Alle Veranstaltungen sind kostenlos. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.